

RS Vwgh 2006/2/24 2005/12/0079

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.02.2006

Index

63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz
63/02 Gehaltsgesetz
63/08 Sonstiges allgemeines Dienstrecht und Besoldungsrecht
72/01 Hochschulorganisation

Norm

BDG 1979 §49 Abs1 idF 2000/I/142;
BGBG 1993 §20 Z6 idF 1999/I/132;
BGBG 1993 §37 Abs3 idF 1999/I/132;
BGBG 1993 §37 Abs6 idF 1999/I/132;
GehG 1956 §16 Abs1 idF 2000/I/142;
UOG 1993 §13 Abs1;
UOG 1993 §13 Abs2;
UOG 1993 §39 Abs3;
UOG 1993 §40 Abs6;
UOG 1993 §40 Abs7;
UOG 1993 §51 Abs2 Z2;

Rechtssatz

Der Umstand, dass der Beamtin als Mitglied des Senates nach dem UOG 1993 sowie des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen kein Dienstvorgesetzter die Erbringung zeitlicher Mehrdienstleistungen anordnen konnte, damit - so die Darstellung der Beamtin - auch dort alle Aufgaben einer Erledigung zugeführt würden, führt nicht dazu, dass eine Überstundenvergütung ohne die Erfüllung der Tatbestands-Voraussetzungen nach § 16 GehG 1956 iVm § 49 BDG 1979 zustehen würde.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2006:2005120079.X02

Im RIS seit

22.03.2006

Zuletzt aktualisiert am

13.11.2009

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at